

## Chronik der Dirndlschaft Albertaich:

Die Dirndlschaft Albertaich wurde am 21.07.2004 als eigene Abteilung der Frauengemeinschaft Albertaich gegründet. Die Gründungsversammlung, bei der 16 Mädls anwesend waren, wurde beim Gasthof Reiter in Frabertsham, dem heutigen Vereinswirt, abgehalten. Als 1. Vorstand wurden Alexandra Mußner und zum 2. Vorstand Stephanie Ober gewählt. Außerdem sind Plank Verena und Bauer Elisabeth zum Kassier gewählt worden sowie Mußner Carina und Pfisterer Lena zum Schriftführer. Die Ämter sind auf zwei Jahre angesetzt, wobei im Jahr 2006 die selbe Vorstandschaft wiedergewählt wurde. Im Jahr 2007 wurden noch weitere Posten vergeben um in Zukunft mehrere Mitglieder in die Organisation des Vereins mit einzubeziehen, wodurch die Planung und Kommunikation erleichtert und verbessert werden soll. Somit wurden Sophia Wimmer und Christina Oberlechner per Briefwahl zu Beisitzern der Vorstandschaft gewählt.

In der Gründungsversammlung erzählte man den Teilnehmern mit folgenden Worten, wie die Idee der Gründung zustande kam: Den Gründungsgedanken, der anfangs nur als Belustigung und nicht wirklich zur Umsetzung gedacht war, hatten die vier Mädls Plank Verena, Mußner Alexandra, Pfisterer Lena und Mußner Carina in einer lustigen Runde. Doch schnell wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Einerseits, weil viele Dindln von dem Gedanken begeistert waren und andererseits man denen, die blöde Sprüche rissen, von wegen „, was isn des für a Schmarrn“, zeigen wollte, dass wir sehr wohl dazu im Stande sind so einen Verein ins Leben zu rufen. Gemeinschaftsförderung von den Mädchen der näheren Umgebung, das Erhalten der bayrischen Tradition, das Übernehmen von Verantwortung sowie soziales Engagement sind weitere Gründe die zur Gründung des Vereins beitrugen.

Den ersten „Auftritt“ hatten wir dann gleich eine Woche nach der Gründung beim Babenshamer Burschenfest. am 25.07.2004 an dem bereits 15 Mitglieder teilnahmen.

Damit unser Verein festen Fuß fassen kann, sind wir immer auf der Suche nach Möglichkeiten um unserer finanzielle Lage aufzubessern, vor allem damit wir uns bald möglichst eine eigene Fahne leisten können. Unsere erste Einnahmequelle war der Getränkeverkauf beim Eitzinger Franz im Rahmen des Bauernherbstfests.

Darauf folgten zahlreiche andere Tätigkeiten um die Kasse aufzubessern, wie z.B. der Glühwein- und Punschverkauf am Frabertshamer Christkindlmarkt, sowie am Obinger Adventsbazar. Außerdem haben wir zusammen mit dem Burschenverein und Hanft Heidi eine Beachparty am Obinger See veranstaltet. Zusammen mit der Frauengemeinschaft bastelten wir Osterkerzen, die dann am Osterbazar verkauft wurden.

Eine wichtige Einnahme ist auch immer das Marketendern an den Burschenfesten. Von unserem Umsatz haben wir im Jahr 2005 an „Antenne Bayern Hilft“ 400 Euro gespendet. Damit unser Verein auch weiterhin wächst nehmen wir an vielen Veranstaltungen teil, z.B. am alljährlichem Dorfschießen, an Theateraufführungen in Obing und Frabertsham, Fahrten zu Burschenfesten und Starkbierfesten, sowie an Gaudifußballturnieren.

Außerdem gibt's natürlich auch jedes Jahr eine Weihnachtsfeier und auch beim Frauenfasching der Frauengemeinschaft Albertaich in Frabertsham haben wir bereits zwei mal einen Auftritt hingelegt.

Pflichttermine sind für uns natürlich auch kirchliche Veranstaltungen wie Fronleichnam usw. Ein Highlight werden die Bierzelttage 2009 in Obing, die wir zusammen mit dem Obinger Sportverein veranstalten und im Rahmen dieser wir unserer Fahnenweihe abhalten werden.

*...Fortsetzung folgt...*